

# Der Schatz der alten Marla

**Ort:** Klausental in NW-Königsbach

**Parkplatz:** Wanderparkplatz Klausental

**Koordinaten:** N 49 23.435 E 08 09.616

**Startpunkt:** Beginn Kreuzweg

**Schwierigkeit:** (----\*\*)

**Gelände:** (----\*\*) nicht Kinderwagen geeignet

**Länge:** 7,5 km

**Dauer:** 2,5 – 3 h (reine Gehzeit)



**Material:** Kompass, Stempel, Stempelkissen, **Bleistift (wichtig)**, Logbuch

**Landkarte:** topografische Wanderkarte Neustadt (nicht notwendig)

**Einkehrmöglichkeiten:** Schützenhaus Pfalzblick; Winzergenossenschaft Königsbach (Winzerstuben)

Liebes Tagebuch

Februar 1917

Seit heute Morgen habe ich nichts mehr zu essen, aber alle anderen im Dorf hungern auch, außer die großen Gutsbesitzer und reichen Bauern in der Ebene die Getreide und Kartoffeln haben. Aber auch die haben fast nichts mehr. Die Braunfäule hat die Kartoffelernte sehr schlecht ausfallen lassen und Mehl gibt es kaum mehr. Ich bin arm und kann mir kaum etwas Brot leisten. Meine Vorräte und alles Geld sind aufgebraucht.

Aber jetzt im Rausch des 1. Weltkrieges muss man Opfer bringen.

Zum Glück wohne ich in der Nähe des Waldes sodass ich dort meist etwas zu Essen finde. Ich die Alte Marla. Doch nach dem harten Winter ist kaum etwas Essbares zu finden.

Den Schatz, den du, Ludwig, im Wald vergraben hast, konnte ich trotz mehrmaliger Suche nicht finden. Jetzt bin ich zu schwach und zu hungrig und meine Beine schaffen es nicht.

Nachdem wir beim Hambacher Fest waren, mustest du noch weiter kämpfen. Du kanntest das Risiko.

Wenn du noch da wärest, und nicht beim „Pfälzer Aufstand“ mitgegangen wärest, um dich umbringen zu lassen von des Königs Soldaten wäre es vielleicht alles anders gekommen.

Du hattest immer eine Lösung für unsere Probleme.

Ich werde jetzt zum Waldrand gehen und ein paar Wurzeln suchen, vielleicht schaffe ich es bis zur Klausenkappelle, um für dich Ludwig, ein Gebet zu sprechen. Vielleicht finde ich auch einen barmherzigen Reisenden, der mir ein Almosen gibt. Wenn nicht, werden wir uns bald im Himmel wiedersehen.

Warte auf mich



## Clue

„Hallo Wanderer, einen guten Tag wünsche ich Euch“.

Habt Ihr etwas Brot und Wurst für mich, dann werde ich Euch mein größtes Geheimnis verraten.

Mein Mann, der Ludwig, hat bevor er vor vielen Jahren, in den „Pfälzer Aufstand“ von 1849 zog und nicht zurückkehrte, anvertraut, dass er für Notzeiten etwas Wertvolles im Wald vergraben hätte.

Er hatte Angst, dass beim Fehlschlag, wir alles verlieren würden.

Er gab mir diesen geheimen Plan, den er angefertigt hat. Ich kann leider nicht mehr so gut lesen, meine Augen sind schon sehr schwach. Auch machen die Beine nicht mehr so mit, mit meinen fast 80 Jahren.

Ich habe schon oft versucht es zu finden, doch ich konnte die Rätsel nicht lösen.

Vielleicht könnt Ihr es. Ihr seht mir sehr gebildet aus, und für ein wenig Essen würde ich ihn Euch überlassen.

Danke für die großzügige Gabe, hier nimm und findet den Schatz. Geht ruhig vor, ich brauche meine Zeit.

Doch warte! Einen Tipp kann ich Dir geben, da Du deine Brotzeit so großzügig mit mir geteilt hast:

*Unsere Kreuzwegstation auf dem Weg zur Kapelle. Es ist die, für die alle Nachbarn zusammengelegt hatten, um sie zu bauen. Auch die Familie meines Mannes tat ihren Anteil hinzu. Sie waren arm aber auch sehr gläubig.*

Vielleicht kannst du ja auch ein kurzes Gedenken an meinen Ludwig halten, wenn du vor rüber kommst.

Warte! Irgendetwas erwähnte er noch, als er mir die Wegbeschreibung gab. Ah, jetzt erinnere ich mich.

*Denke an meinen Lieblingsplatz unter der vielarmigen Eiche, wo wir uns das erste Mal küssten.*

Doch das ist weit weg von hier mitten im Wald. Ich weiß nicht mehr wo.

Es ist schon lange her.

Jetzt lauft, Ihr habt noch einen weiten Weg vor Euch und Gott sei mit Euch und viel Glück.

Vertraut auf die Hinweise, mein Ludwig war ein ehrlicher Bursche und nicht auf den Kopf gefallen.

Geht ruhig, ich komme zurecht. Solltet Ihr den Schatz finden, denkt ab und zu an die alte Marla.

Geliebte Marla,

13.06.1849

Solltest Du in eine lebensbedrohliche Notlage geraten und ich bei diesem Einsatz für mehr Demokratie in unserem Vaterland mein Leben lassen, habe ich etwas Wertvolles im Wald vergraben. Es wird Dir vielleicht helfen auch ohne mich zu überleben und Dich zu retten. Verzeih mir, ich musste so handeln, sonst wäre beim Scheitern unseres Ziels alles verloren.

Wenn Du Dich an meine Anweisungen hältst und an mich denkst, solltest Du es finden. Vergesse den alten Kompass aus der Truhe nicht, auch ein Bleistift zum Notieren der Hinweise solltest du mitnehmen.

Laufe den Kreuzweg entlang zur Kapelle.

Suche unsere Kreuzwegstation. Dort, notierst Du dir die römische Nummer der Station auf der Tafel. Der Wert  $\_ \_ \_$  in arabischen Ziffern ist  $D \_ \_ \_$ .

Wert  $D \_ \_ \_$

Finde die 12. Station und schaue nach der Jahreszahl in der Inschrift.  $\_ \_ \_ \_ \_ \_$ .

Wert  $A = \_ \_ \_ \_ \_ \_$

Streiche die letzte Ziffer  $\_ \_ \_$  und bilde die Quersumme.

Wert  $B = \_ \_ \_$

Teile die Quersumme  $\_ \_$  durch die zweitletzte Ziffer von A

Wert  $C$  ist  $(B \_ \_ \_)/ \_ = \_$

Gehe von hier aus zur nächsten Kreuzung und folge dem Bachlauf auf der rechten Seite mit der Markierung  $C \_$  bergauf. (Oft liegt der Bach fast trocken)

Nach kurzer Wegstrecke wirst Du, zu Deiner Linken, über dem tief eingeschnittenen Bachlauf, direkt am Wegrand eine Birke entdecken. Peile von ihr zu einer 2. Birke. Ein paar Schritte neben ihr siehst Du einen einsamen Felsen. Dort findest Du meinen ersten Hinweis. **Hinweis 1**

Kopiere den Hinweis in die Lösungstabelle, indem du ihn an der Blattkante der Lösungstabelle anlegst, und mit dem Bleistift über die Kästchen malst. Es werden Dir noch weitere Hinweise dieser Art begegnen. Verfahre damit ebenso.

Gehe wieder auf den alten Weg bergan.

An der Gabelung suche ein braunes Schild und notiere dir die Ziffer zwischen den zwei Bergen. (Zahl  $\_ \_$ ) **WERT  $E = 2 \times$  diese Zahl  $\_ \_ = \_ \_$**

Folge  $C \_$  bergan bis zu einer weiteren Gabelung. Dort gehst Du den Weg  $D \_ \_ + 10^\circ$  weiter (Du weist hoffentlich noch, was ich Dir über den Kompass beigebracht habe, liebe Marla).

An der nächsten Gabelung folge den breiten Weg in Richtung

**WERT  $F = (11 \cdot E) + B = \_ \_ \_ \_^\circ$**

Diesen Weg folgst du bis zu einer Gabelung mit einer Baumgruppe in der Mitte. Schau Dich um, ob Dich keiner beobachtet, und gehe von dieser G = (E \* 5) \_\_ Schritte WERT G = \_\_

in Richtung F- (D+E) \_\_ \_\_ -( \_\_ + \_\_ ) = \_\_ \_\_°. Dort solltest Du auf der linken Seite einen Felsen zwischen den Bäumen erblicken, der von einem dreieckigen kleineren, am Herabrollen gehindert wird.

Suche bei diesem Stein meinen 2. Hinweis, den mein Freund der Schmied für mich gefertigt hat.

Kopiere diesen Hinweis in die Hinweistabelle, Du weißt schon wie.

Gehe zu der Baumgruppe an der Einmündung zurück und nehme den noch nicht begangenen Weg.

Nach kurzer Zeit stößt Du auf den C \_ Weg. Dort folgst du ihm nach links bis zum Denkmal unsrer Unterdrücker und Feinde der Demokratie. Wenn Du vom Eckpunkt mit dem Kompass

$$F + (2 \times G)^\circ \text{ --- } + (2 \times \text{ --- }) = \text{ --- }^\circ$$

Peilst, wirst Du zu Füßen eines „Gefallenen“ den 3. Hinweis finden. Kopiere ihn, wie die anderen.

Zurück auf den Weg, nehme Deinen Weg in die vorherige Richtung wieder auf, bis Du die nächste Kreuzung erreichst.

Diese Richtungsänderungen, liebe Marla sind notwendig um Beobachter von unsrem eigentlichen Ziel abzulenken.

An der erreichten Kreuzung schau Dich gut um, und wenn Du sicher bist, dass Dich niemand beobachtet verlasse den Weg C \_ und biege nach rechts in den Weg ab.

Diesen Weg folgst Du, bis Du auf der linken Seite an einer Kiefer 3 große Steine bemerkst. Peile von hier F = \_\_ \_\_° um den 4. Hinweis unter einem einzelnen Felsen zu finden.

Jetzt fehlt nur noch einer. Er liegt an einem besonderen Ort. Wenn Du ihn siehst, weist Du, was ich meine. Vielleicht Erinnerst Du dich.

Folge einfach den Weg weiter, doch pass auf, der Jagdhüter hat dort eine „hohe“ Hütte gebaut. Er muss Dich nicht sehen, er ist ein sehr neugieriger Mensch. Solltest Du ihm begegnen, sei auf der Hut, er würde Dir die Karte abnehmen, wenn er Dich erkennt. Er ist ein überzeugter Royalist und würde alles tun, um unsere Ziele zu verraten.

Wenn Du außer Blickweite bist, wirst Du auf der linken Seite 2 weitere Felsquader erblicken. Einen Liegenden und nebenan einen Stehenden. Erkennst Du sie?

Weist Du noch bei welchen wir uns unsre Liebe gestanden? Dort findest Du den letzten Hinweis. Hinweis 5.

Gehe bis zum Ende des Weges. Erkennst Du diesen Platz wieder? Schaue auf dein Lösungsraster und hebe deinen Schatz.

Nachdem Du alles wieder versteckt hast, schaue Dich um, Du wirst deinen Rückweg finden und auf den C \_ Weg treffen.

An der bekannten Kreuzung folge den rechten C \_ Weg. Du wirst einem Baum mitten auf dem Weg begegnen.

„Er weiß, woher Du kommst und welchen Weg Du gehen sollst. „

Bist du hungrig? Folge dem Weg bis zur guten Aussicht auf die Rheinebene.

Wenn Du nur noch nach Hause möchtest, kannst du am Gedenkstein für die Kameraden den Weg C \_ ins Tal folgen.

An der nächsten Gabelung verlasse Weg C \_ und nehme den Weg C \_-2 = \_ zurück zum Start des Kreuzweges.

Ich hoffe Du hast ihn gefunden und er hilft Dir weiter.

In unvergänglicher Liebe,

Dein **Ludwig**

### *Einkehrmöglichkeiten:*

---

**Ruppertsberger Schützenhaus** „Pfalzblick“

Mi. – So. ab 11<sup>00</sup>

**Königsbacher Winzerstuben**

Deidesheimer-Str. 12

Mi. – So. ab 11 Uhr, durchgehend warme Küche.

Von November bis einschließlich März Mo + Di Ruhetag

Ab April – Oktober nur Montag Ruhetag

### *Bemerkungen:*

---

KAPELLE IST SONNTAGS VON 8<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> OFFEN.

BEI FRAGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN DER HINWEISE ODER BOX BITTE PER E-MAIL BEI

[turtlepower@online.de](mailto:turtlepower@online.de)

ODER ÜBER PN IM FORUM VON WWW.LETTERBOXING-GERMANY.DE MELDEN.

Viel Spaß beim Suchen

## Lösungstabelle für die Hinweise

		1	2	3	4	5	6	7	8	9
← 1										
← 2										
← 3										
← 4										
← 5										

### Wichtige Werte auf dem Weg

A	=					E	=			
B	=					F	=			
C	=					G	=			
D	=									